

Werkstatt-Räte

Neue Vertreter im Bezirksarbeitskreis gewählt

Vertreter aus elf Werkstätten in Niederbayern haben sich mit ihren Vertrauenspersonen in der Eustachius Kugler-Werkstatt der Barmherzigen Brüder an der Äußeren Passauer Straße getroffen. Der Bezirksarbeitskreis ist ein Zusammenschluss von Werkstatträten aus den Werkstätten für behinderte Menschen in Niederbayern. Er vertritt die Interessen der hier beschäftigten behinderten Mitarbeiter.

Gleichzeitig fördert er die Zusammenarbeit der Werkstatträte aus den verschiedenen Standorten, dient dem Austausch und Sammeln von Erfahrungen, Ideen und Anregungen, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und versucht, Politiker zur Stärkung der Rechte von behinder-

ten Werkstattbeschäftigten zu gewinnen. Alle vier Jahre wählt die Bezirksversammlung einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Annerose Räthel aus der Deggenendorfer Werkstatt der Lebenshilfe wurde wieder als Vorsitzende gewählt. Sie ist schon seit zehn Jahren in diesem Ausschuss als Vorsitzende tätig. Ihr Vertreter wurde Michael Händl aus den KJF-Werkstätten St. Josef in Straubing. Mit dieser Sitzung beginnt eine neue Amtsperiode. Dies zeigte sich auch darin, dass viele neue Werkstatträte mit ihren Vertrauenspersonen erstmalig dabei waren. Diese Treffen sind wichtig, da hier die Räte mitbestimmen können – ein wesentlicher Aspekt im Bundesteilhabegesetz.



Annerose Räthel (Deggenendorf) und Michael Händl (Straubing) sind als Vorsitzende als Bezirksarbeitskreises der Werkstatträte gewählt worden.